



Dachverband der Schweizer Pilgerinnen und  
Pilger

Association faîtière des pèlerins suisses

## Protokoll der 4. Jahresversammlung vom 15. November 2014

### Centre Notre-Dame de la Route, 1752 Villars-sur Glâne

<b>Teilnehmer :</b>	Henri Röthlisberger	Vorsitz
	Thomas Schweizer	
	Josef Schönauer	
	Regula und Christian Roth	
	Andreas Bruderer	
	Josiane Gabriel	Secrétaire
	Bernard de Senarclens	Ehrenmitglied
	Klaus-Dieter Hägele	
	Pius Freiermuth	
	Jakob Metzger	
	Kurt Sabathy	
	Heiner und Christine Schawald	
	Klaus Augustiny	
	Walter Wilhelm	
	Vreni Gschwind	
	Sonja Weichelt	Protokoll

Ein Zitat aus Andreas Bruderer's wunderbaren Einführung, „Pilgern als Spiritualität der Praxis mit ergänzenden Bildern“:

*den weg gehen und offen bleiben für das unerwartete*

*das aufscheint am rand*

*den weg gehen und offen bleiben für das neue*

*das sich zeigt im andern in mir*

*den weg gehen und offen bleiben*

*für das geheimnis*

*Andreas Bruderer*

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden und beantragt eine Änderung der Traktanden:  
10. Wahl des Präsidenten, **Wahl neuer Mitglieder**

**1. Protokoll:** Korrigieren: Protokoll der Jahresversammlung vom 30. Nov. 2013, Punkt 8: ..... Bernard de Senarclens schlägt eine Pilgerleiter-**Begleitung** vor... **Klaus Dieter Hägele** wird....

## **2. Jahresbericht des Präsidenten:**

### **Aktivitäten des Dachverbandes 2013-2014**

30.11.2013 GV

2.2.14 Culte jacquaire in Lausanne (Amis)

27.3.2014 9. Vorstandssitzung in Bern

Neudruck des Flyers auf Deutsch von den Amis koordiniert (Auflage 4000, --  
.40/Exemplar)

27.7.14 Jakobstag und Einweihung der Tafel "2000km bis Santiago" in Romont

15.11.2014 GV

Neue Webseiten für den Dachverband:

<http://www.jakobsweg-dachverband.ch/> (deutsch, Amis)

<http://chemin-de-stjacques-faitiere.ch/> (französisch, Amis)

<http://Jakobswegschweiz.ch> (deutsch + französisch, Henri Röthlisberger)

## **3. Berichte aus den Vereinen:**

Josef Schönauer :

### **A. Verein Pilgerherberge Sankt Gallen**

*Wie dem Jahresprogramm zu entnehmen, haben wir verschiedene Aktivitäten erlebt:  
(Abgabe des Jahresprogramms gedruckt)*

- *Die Hauptaufgabe des Vereins ist die Führung der Pilgerherberge Sankt Gallen. Rund 30 Hospitaleras und Hospitaleros machen mit. Der Verein zählt rund 150 Mitglieder. Im Jahr 2014 übernachteten 308 Pilgerinnen und Pilger. Etwas weniger als 2013. Der Verein Pilgerherberge Sankt Gallen versteht sich als regionale Grösse, die den Pilgergedanken rund um den Jakobsweg pflegt, lebt und anregt.*
- *Bereits etabliert sind 5 Hauptanlässe übers Jahr:*
  - *Vortrag im Januar, 80 bis 200 teilnehmende Personen.*
  - *HV im Februar, mit Vortrag eines Pilgers, Pilgerkäse Brot und Wein. Ca. 45 Personen*
  - *regionale Pilgertagesdienste: Frühling und Herbst mit anschliessendem Apéro, Imbiss, Pilgerwein und Kuchen. Jedes Mal 70 bis 80 Personen.*
  - *Regionale Jakobusfeier am 25. Juli in der Stadt St.Gallen mit anschliessendem Grillplausch mit Wurst, Brot, und Wein, sowie Pilgerchröpfli von unserem Pilgerbeck 40-80 Personen.*
  - *6 bis 8 Vorstandssitzungen im Jahr*
  - *2 Hospitalero-Einteilungssitzungen im Jahr*
  - *Hospitaleros Schlussessen zum Dank an die geleistete Arbeit*
  - *Frühling-und Herbstputz in der Pilgerherberge*

- *Speziell im 2014 war:  
Teilnahme mit Pilgerzentrum am internationalen ökumenischen Bodenseekirchentag in St.Gallen mit diversen Angeboten durch den ganzen Tag: 2 Pilgerwanderungen ca 30 Personen, Erfahrungsaustauschtreffen ca 25 Personen, Pilgercafé ganztags, Pilgergottesdienst mit 180 Personen, Pilgerkino ca 80 Personen*

- *Ausblick 2015:  
die genannten fünf Anlässe werden wieder stattfinden.  
Publikation auf: Webseiten [viajacobi4.ch](http://viajacobi4.ch), [jakobsweg.ch](http://jakobsweg.ch), [pilgern.ch](http://pilgern.ch), [pilgerherberge-sg.ch](http://pilgerherberge-sg.ch) und andere. Gedrucktes Programm zum Verteilen an Anlässen.*
- *Wir verkaufen Pilgerpässe des Dachverbandes Jakobsweg Schweiz. Dies ist nicht nur ein geschäftlicher Akt, sondern dabei geschieht auch oft eine Pilgerberatung. Der Erlös aus dem Verkauf wird umgesetzt in die verschiedenen Anlässe des Vereins und in die Führung der Pilgerherberge.*
- *Alle Arbeiten geschehen ehrenamtlich.*

### **B. Pilgerstamm St.Gallen**

- *Der Pilgerstamm St.Gallen fand gemäss Jahresplanung 9x statt. Er wird regelmässig gut besucht. (15-25 Personen)  
Der Stammort bleibt bis ca Frühling 2015, allenfalls länger, der Hogar Español, geführt vom Verein ‚spanischer Klub‘.*

### **C. Weitere Aktivitäten**

- *Fast alle Vorstandsmitglieder sind auch als WegbetreuerInnen für die schweiz. Vereinigung in der Ostschweiz tätig.*
- *Es gibt jährlich ein Kontakttreffen aller Wegbetreuer des Kantons St.Gallen.*
- *Ich führe seit 2001 die Homepage ‚[www.pilgern.ch](http://www.pilgern.ch)‘. Darüber ergeben sich einige Pilgerberatungen im Verlauf des Jahres.*
- *Über die Auffahrtstage habe ich eine Pilgerreise für Angestellte des Kantonsspitals St.Gallen von Fribourg nach Lausanne organisiert und begleitet.*

*Christian Roth,  
Der Verein Pilgerherberge Brienzwiler*

*12. März 2014 GV*

*12. April 2014 Einführungstag für Hospitaleras*

*26. Oktober Vorstandssitzung*

*1. April - 31. Oktober Pilger beherbergen 570 Gäste*

*App für iPhone und Android aller Herbergen der Schweiz: <http://www.herberge-brienzwiler.ch/appseite.php>*

**Klaus Dieter Hägele:** Zusammenarbeit mit Brot für Alle und Fastenopfer für die Karte 1:600 000, eine Übersichtskarte mit 7 detailliert beschriebenen Etappen. Ca. 150 Mitglieder, ihr Bestreben ist, neue Mitglieder zu finden. Weist auf die wichtige Unterstützung von Thomas Schweizer hin. Neue Auflage des Vereinsflyers. Henri schlägt vor, die HP mit Europa zu verlinken (Joe Weber).

*Andreas Bruderer: Pilgerzentrum St. Jakob Zürich*

#### *Rückblick 2014 und Programm 2015*

- *Pensionierung Ende Sept. 2015. Eingabe KiGemeinde an KiRat ZH läuft. Optimistisch, dass Weiterführung möglich und Ausschreibung Stelle im Januar 2015.*
- *Jahresprogramme 2015 : Pilgerprogramm und Reiseprogramm, Novemberforum*
- *Erfolgreicher Kurs Pfarrerweiterbildung A + W: Pilgern –mit Menschen unterwegs. Mit spirituell Suchenden auf dem Weg zur Gemeinde. 31. März bis 4. April 2014 Via Cordis, Haus St. Dorothea Flüeli Ranft. Verbindung Herzensgebet und Pilgern. 12 Teilnehmende aus der Deutschschweiz.*
- *Johannismacht: Kooperation Pilgerzentrum Kappel am Albis. 21./ 22. Juni 2014. Sternmarsch. Ökum. Veranstaltung der Kirchen: Affoltern am Albis, Muri, Oberrieden, Pilgerzentrum St. Jakob Zürich-Aussersihl, Zug und des Klosters Kappel. Über 100 Teilnehmende.*
- *Pilgerwochen2014 : Nantes-Poitiers; Poitiers-Pons (Von Küste zu Küste); Leon-Santiago-Muxia; Ulm-Konstanz (Aufbruch im Osten); Luzerner Kapellenweg (Buspilgern); Müstair-Zerne (Sommerpilgern); Tirano-Lago d'iseo-Brescia (Weg nach Assisi); Bilbao-Santander-Comillas (Camino del Norte)*
- *Tagespilgern vierzehntäglich in zwei Gruppen (Samstag-Mittwoch) erstmals ab Mutterkirche Offener St. Jakob nach Genf. Winterpilgern Rüdlingen - Laufenburg (Via Rhenana)*
- *Novemberforum mit Detlef Lienau (Sich fremd gehen. Warum Menschen pilgern) und Tommi Mendel (Film Dissertation Common Roads)*
- *2015: Beteiligung Pilgerherberge/ Infostand / Workshop zum Pilgern KiTag Stuttgart*
- *2015: Neu im Reiseprogramm Genf-La Côte Saint André (Via Gebennensis) und Küstenweg in Wales (Wales Coast Path)*
- *2015: Tagespilgern ab Offenem St. Jakob Juraweg nach Rolles. Winterpilgern Laufenburg-Basel (Via Rhenana)*

#### *Luther (2017) und Zwingli (2019) Jubiläum*

- *Anfrage Christfried Boelter (Kirche und Tourismus; AG ökum. Pilgerwege Dtl.) u.a. Mitwirkung Europäische Wege der Reformation*
- *2017 in Dtl. Wege mit Reformationsbezug in touristischen Fokus*
- *Projekt: „Transnationale Etablierung und Nutzbarmachung der bestehenden Reformationswege und des kulturellen Erbes der Reformation in Mitteleuropa vor dem Hintergrund des Reformationsjubiläums 2017.“*
- *Konzept Zusammenführung und Nutzung der bestehenden Wege (Lutherweg, Hugenotten- und Waldenserpfad, Weg des Buches, Jan-Hus-Weg u.a. Einrichtung neuer Routen*
- *Ziel: Transnationale, attraktive und anerkannte Kulturroute „Europäische Wege der Reformation“*

#### *Lehrgang Pilgerbegleitung in Zürich 2016 oder 2017*

- *Erste Sondierungssitzung 15.8.14. im Pilgerzentrum mit Marianne Lauener-Rolli, Andreas Bruderer, Jacques-Antoine von Allmen (A 1 W)*
- *Bestreben, Lehrgang 2016 anzubieten evtl. auf Zürcher Weg*

**Pius Freiermuth:** Oekumenische Gemeinschaft Beinwil. Projekt Baslerweg als offizieller Zubringer ist in Arbeit. Wegaufsicht zwischen Aesch und Burgdorf. Laden mit notwendigem Pilgerzubehör. Ca. 60 Gäste, die von Norden nach Süden ziehen (Rompilger) aus Skandinavien, Norddeutschland und Schottland. Vereinswanderungen mit Kleingruppen. Das Zusammenleben im Kloster mit den Mönchen wird nicht immer geschätzt. Ostern: Pilgerwanderung mit Osterfeier. Nacht- und Winterpilgerwanderungen. Sind bestrebt, die Gastfreundschaft auf den neusten Stand zu bringen.

**Vreni Gschwind**, Pilgerbegleitern: Ausbildung in 3 Modulen. Pilgerbegleiternetzwerk ([www.jakobsweg.ch/home/pilgerbegleitung/pilgerbegleiter-netzwerk](http://www.jakobsweg.ch/home/pilgerbegleitung/pilgerbegleiter-netzwerk)). Regelmässige Treffen, schweizweites Angebot über Pilgerbegleitung.

**Sonja Weichelt**, 10 jähriges Jubiläum des Jakobswegs Graubünden. Diverses Material zur Ansicht über die gesamten Projekte über dieser Zeit, wobei das Projekt, „Jakobus entdeckt“ eines der Wichtigsten ist.

#### **4. Belegung der Herbergen im letzten Jahr:**

Klaus Augustiny: Heitenried, 5jähriges Jubiläum, Beherbergung ging aufwärts, trotz schlechten Wetters, 70% Frauen, 30% Männer.

Josef Schönauer: Ca. 300 Gäste, Pilger aus Deutschland gehen über Appenzell, nicht mehr über Rorschach.

#### **5. Pilgerpass:** Klaus Dieter Hägele informiert über Erweiterung der Felder im Pass.

Preisvorschlag als Empfehlung: Fr. 10.-. A. Bruderer wünscht einheitlichen Preis.

Beschluss einstimmig: Richtpreis Fr. 10.-.

#### **6. Einheitlicher Preis für Herbergsliste/Jahr:**

Richtlinie: Hotel / Gasthaus / Motel Fr. 80.-, Restaurant Fr. 50.-, privat / B.& B. Fr. 30.-, Donativo und Herbergen gratis in der ganzen Schweiz.

Die Frage einer gemeinsamen Liste steht immer noch im Raum und wird angestrebt. (Akzeptanz der Amis) Vorschlag Henri: Ihren Beitrag an [jakobsweg.ch](http://jakobsweg.ch) geben.

Pause, Mittagessen

#### **7. Einheitliche Karte der Jakobswege der Schweiz:**

Die von [jakobsweg.ch](http://jakobsweg.ch), Fastenopfer und Brot für Alle entworfene Karte (s. Trakt. 3)

#### **8. Neuauflage Flyer:**

Neue Rubrik für St. Jakob und Beinwil bei „Pilgervereine: Pilgerzentrum und Pilgern“.

#### **9. ---**

#### **10. Wahl des Präsidenten und neuer Mitglieder:**

Bernard de Senarclens wird einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Er hat vorgängig den Mitgliedern als Kandidat seine zukünftigen Projekte für 2015 und 2016 in schriftlicher Form zugestellt.

Klaus Dieter Hägele tritt von [jakobsweg.ch](http://jakobsweg.ch) zurück und stellt seinen Nachfolger, Walter Wilhelm vor, der einstimmig gewählt wird ([walter.wilhelm@bluewin.ch](mailto:walter.wilhelm@bluewin.ch)) . Als neues Mitglied wird Vreni Gschwind,

Pilgerbegleiterin, einstimmig gewählt ([gschwind@quicknet.ch](mailto:gschwind@quicknet.ch))

#### **11. Spiritualität auf dem Weg:**

Ziel von Bernard de Senarclens wäre, evtl. mit einer Arbeitsgruppe, ein Inventar über die schon bestehenden spirituellen Aktivitäten im Zusammenhang mit dem schweizerischen Jakobsweg zu erstellen.

#### **12. Ausblick auf das kommende Vereinsjahr, Kalender:**

Nächste GV: 28. November 2015

Themen (Bernard de Senarclens): Spiritualität, mehr als Wandern; Aufgabe des Dachverbandes?; Wie weiter mit dem Pilgerpass und dessen Verkaufserlös, für was?; Gegenseitige Belebung mit Kirchen.

Henri: 1.2.2015: Culte jacquaire in Lausanne (Amis)

### 13. Verschiedenes:

Christian Roth weist darauf hin, dass es Pilgerbegleiterinnen gebe, die die Herberge mit Hotel verwechselt. Vorschlag Henri: Regeln aufstellen (Beispiel Frankreich). Thomas Schweizer schlägt diesbezüglich ein Empfehlungsschreiben an die Schweizer Pilgerbegleiterinnen vor.

Klaus Dieter Hägele verdankt Henri seine geleistete Arbeit und wünscht Bernard alles Gute. Dieser Austausch unter Mitgliedern erachtet er als sehr wichtig.

Henri: HP: Neue Webseiten für den Dachverband:

<http://www.jakobsweg-dachverband.ch/> (deutsch, Amis)

<http://chemin-de-stjacques-faitiere.ch/> (französisch, Amis)

<http://Jakobswegschweiz.ch> (deutsch + französisch, Henri Röthlisberger)

mit einer Enthaltung angenommen. Es wird evtl. ein neuer Webmaster gesucht.

Christian zeigt Beispiele der HP Herberge Brienzwiler ([www.herberge-brienzwiler.ch](http://www.herberge-brienzwiler.ch)). Rückmeldungen über Zufriedenheit der Herbergen wären erwünscht an [jakobsweg.ch](http://jakobsweg.ch).

Thomas Schweizer gibt als Abschluss einen eindrücklichen Vortrag über „**Gedanken aus reformierter Perspektive zu einem modernen Verständnis des Pilgerns**“, wovon wir ein Manuskript zum weiteren Studium erhalten, herzlichen Dank!

**Noch in eigener Sache:** Ich wäre sehr dankbar, wenn jeweils die Berichte der Vereine per mail an mich weitergeleitet würden! ([sonja.weichelt@bluewin.ch](mailto:sonja.weichelt@bluewin.ch))

Für das Protokoll: Sonja Weichelt